

Verbundkatalog Kalliope

Hosaeus, Thea
Bork, 1932-12-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

5. 12. 32

Bork (Mark)

Krs. Lauschk - Betrag

Mein lieber Waldemar,

Ihnen ist mir die Aufgabe mühe fallen
du egal Triausgenekene Dinge schreiben
zu müssen. Heute handelt es sich um
Deine Schachärin, Klein Herr. Sie ist die
geschiedene Frau von Willi Klein, einem der
gefährlichsten Schwarzmänner Berlins. Sei
du bitte recht vorsichtig, ich habe selbst an
mir erfahren müssen wie weit sein Ein-
fluss reicht - man hat mir nicht immer
gesagt das ist das warren soll. Klein ist

auch dazwischen du sich politisch hier nicht
feilschen können hervortut zum Besten und
möglichst schnell zu erreichen. Du wirst wohl
von deiner Tätigkeit das Bessere hören. Bitte
meine Lieber, sei vorsichtig, ist denn das
man versuchen will dich zu schädigen von
jener Seite her und möchte so gern dir
noch sagen, das du auch von anderer Seite
aus noch in Gefahr bist. Aber ist denn
nicht, ob ich das auf dem Papier schreiben
darf - . Jedemfalls bitte ich dich, lieber doch
Frau Weiss zu entlassen und eine Dame
zu nehmen die deine Tätigkeit du meinst.

Alles alles fürte

Thea.